Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **3 (1917)**

Heft 33

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schulnachrichten vom Ausland.

München. Berufsberatung. Vom 17. bis 19. Juli fand in München unter Leitung von Herrn Lehrer Weigl ein Kursus über Berufseignung und Berufsberatung statt. Die praktische Anleitung zur Berufsberatung wurde aufgebaut auf der Berufspsychologie, wie sie sich aus der differentiellen und der angewandten Psychologie und der Jugendkunde ergibt.

Eine Kartothek mit Analysen von zirka 200 Berufen orientierte über die Anforderungen männlicher und weiblicher Berufsarten. Berücksichtigt wurden dabei die erwünschten Schulkenntnisse und Fertigkeiten, wie die moralische, psychische und physische Eigenart der Jugendlichen. Die Darstellung der Berufsberatung in ihrem erziehlich-seelsorgerischen Wirken überzeugte vollends von der Tragweite dieser neuen, aber durch die heutigen Lebensverhältnisse zum unabweisbaren Bedürfnis gewordenen Einrichtung. — Ein Einblick in die gegenwärtige Tätigkeit der Berufsberatungsstelle der katholischen Jugendpflege in München — Leohaus, Pestalozzistraße 1 — vertiefte die gewonnenen Eindrücke und weckte den Wunsch, daß alle, die dem neuen Unternehmen noch immer etwas skeptisch gegenüberstehen, hier Auf- und Abklärung suchen könnten. B. R.

Zur gefl. Beachtung.

Alle Zusendungen, die die Schriftleitung des **Wochenblattes** der „Schweizer-Schule" betreffen, richte man bis 1. September gütigst an

Hochw. Herrn Schriftleiter Dr. Baum, Baden (Aargau).

Bunte Steine.

Entsagen.

Entsagen ist die erste und letzte Regel für eine sittliche Lebensführung. Das soziale Zusammenleben, die Erhaltung unserer leiblichen und geistigen Gesundheit, unsere Menschenwürde und unser Seelenfriede fordern Entsagung.

J. Beßmer, S. J.

Freiheit.

Wer Ketten zerbricht, soll Gewissen binden, wer den Menschen freimacht, muß zugleich bemüht sein, ihn zur Herrschaft über sich selbst zu befähigen.

E. Gnauck-Kühne.

Aelterer Bündner Lehrer, auch mit langjähriger Hotelpraxis, (Bureaux) — sucht auf den Winter Anstellung als

Lehrer oder in Hotel.

Referenzen stehen zur Verfügung.

Offerten **sub Chiffre 104 Schw an die Publicitas A. G. Luzern.**

Katholisches Knaben-Institut in Martigny (Wallis, Schweiz)

Internat und Externat geleitet von den Marienbrüdern.

Gesunde und angenehme Lage in der franz. Schweiz. Gründliche Erlernung der französischen Sprache Besonderer Vorkurs für deutsche Schüler. Vorbereitung für Bureau-, Post- und Eisenbahndienst, — Bank-, Gewerbe- und Handelsschulen, Hôtels. Eintritt: 27. September 1917. Nähere Auskunft und Prospekt durch den Direktor der Anstalt. P 24953 L

Inserate für die „Schweizer-Schule" sind an die **Publicitas A. G. in Luzern** zu richten.

Schul-Wandtafeln

aus Eternitschiefer nach jedem beliebigen Mass mit und ohne Gestell. Eternitschiefertafeln für Befestigung an der Wand in Grössen bis zu 5 m².

Verlangen Sie Katalog. Teleph. 1.96

Jos. Kaiser z. Aegeritor, **Zug.**

Empfehlen Sie bei Ihren Einkäufen unsern Inseratenteil.

Lernen.

Der Mensch hat die Pflicht, die zur Erreichung seiner Aufgabe auf Erden notwendigen Kenntnisse zu erwerben und in der Erkenntnis stets zu wachsen. Niemand darf freiwillig unwissend bleiben. P. Theodosius.

Jugend.

Die Jugend habt ihr,
Ihr habt das Vaterland.
Ihr habt der Jugend Herz,
Erzieher in der Hand. Rückert.

Kollegium Maria Hilf
SCHWYZ (P 3410 Lz)

Gymnasium = Handelsschule = technische Schule

Eröffnung den **3.** und **4.** Oktober. **Das Rektorat.**

Offene Primarlehrerstelle
in Hünenberg.

Infolge Resignation ist die Lehrstelle an der gemischten vierkursigen Oberschule im Ehret, dahier, auf Beginn des Wintersemesters, 29. Oktober 1917 neu zu besetzen. Die jährliche Besoldung beträgt 2150 Fr. nebst teilweiser freier Wohnung und Garten. Ferner übernimmt die Gemeinde den Beitrag des Lehrers in die kantonale Lehrer-Pensions- und Krankenkasse.

Schriftliche Anmeldungen in Begleit der Ausweise über Studiengang, bisherige Lehrtätigkeit und Lehrpatente sind bis 20. August nächsthin an das Präsidium der Schulkommission Hünenberg, hochw. Herrn **Anton Müller**, Pfarrer, **Cham**, zu richten.

Hünenberg, 6. August 1917.

Namens der Schulkommission:
Die Gemeindekanzlei.

Kontokorrentbogen zu 4 Rp., **Wechsel- und Checkformulare** zu 2 Rp. liefert **Ad. Köpfli**, Sekundarlehrer, **Baar.**

Turnschuhe
Turn- und Sportkleider empfiehlt billigst
J. U. SCHENK, BERN,
Scheibenweg 22. 107

Telegramm
Wenn Sie energisch sind, können Sie sich durch den Verkauf unseres **Massenartikels** im **eigenen Hause** mit Leichtigkeit einen schönen Verdienst verschaffen. Ehrlichen und zahlungsfähigen Familien gewähren wir langfristigen Kredit. Kein Geldvorschuss nötig. Man schreibe unter Beifügung dieser Annonce und Rückportomarke an Case 4174, Eaux-Vives, Genf.

Wer macht den Inseratenteil? Die Leser.

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.

Inseratenannahme durch die **Publicitas A.-G. Luzern.**

Jahrespreis Fr. 5.50 — bei der Post bestellt Fr. 5.70 (Ausland Portozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident: J. Oesch, Lehrer, St. Fiden.

Verbandskassier: A. Engeler, Lachen-Vonwil (Check IX 0,521).